

Verein PsychAroma Jahresbericht 2016 – Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Brigitte Bourke – Gerber

Im dritten Vereinsjahr von psychAroma konnte auf der Grundlage der in den Vorjahren geschaffenen Rahmenbedingungen die Erfüllung des Vereinszweckes weiter vorangetrieben werden. Die gemeinsam erarbeiteten Vorstellung, was Aromatherapie und Aromapflege in der Psychiatrie heisst, bildet ein wichtiges Fundament dafür. Die lebendige und aktive Vereinsarbeit zeigte sich im Austausch an den Netzwerktreffen, unserem neu entstandenen Vereinslogo, der Organisation und Teilnahme an Seminaren und den Besuchen von Events durch verschiedene Mitglieder.



Netzwerktreffen

Am ersten Netzwerktreffen vom 19.01.2016 in der PUK Zürich, organisiert von Ulla Niemi und Heidi Egli Schmid fand auch die Generalversammlung statt, an der der Vorstand in derselben Aufstellung wie im Vorjahr bestätigt wurde. Im anschliessenden Netzwerktreffen wurde sowohl die Grundlagenarbeit zu unserem gemeinsamen Verständnis von Aromatherapie und Aromapflege in der Psychiatrie abgeschlossen wie auch, von Sarah Barbara Etzensperger vorbereitet, das Thema «Skills» und die Funktion ätherischer Öle in diesem Zusammenhang diskutiert.

Am 29.04.2016 lud Brigitte Aliprandi zum Treffen im Pflegezentrum Gehrenholz in Zürich ein. Nach dem Einblick in die Umsetzung und Qualitätssicherung der Aromapflege in der Institution widmeten wir uns dem Vereinslogo und diskutierten den Entwurf des «Aromaflyers», der von einer Arbeitsgruppe präsentiert wurde. Dazu brachte uns Brigitte A. Pflanze und Öl der Zirbelkiefer näher.

Das dritte Netzwerktreffen organisierte Karin Huber am 15.09.2016 im psychiatrischen Zentrum Herisau. Neben der Vorstellung der Aromapflege in der Institution durch Karin waren die anfallenden Arbeiten rund um die Organisation des Dreiländersymposiums 2017 in Basel ein zentrales Thema. Dazu verabschiedeten wir unser neues Vereinslogo. Das von Verena Steffen präsentierte Pflanzenportrait vom Rosmarin stand im Zentrum des Erfahrungsaustausches.

Sarah Barbara Etzensperger und Brigitte Bourke waren die Gastgeberinnen des letzten Netzwerktreffens in diesem Vereinsjahr am 10.11. in der ipw Winterthur-Zürcher Unterland. Wichtiges Traktandum war erneut die Organisation des DLS 2017 in Basel. Der aktuelle Stand und die Verteilung anfallender Arbeiten lieferte Gesprächsstoff und Vorfreude auf den grossen Event. Am Erfahrungsaustausch teilten wir Wissen und Erlebnisse zum Einsatz und der Wirkung von Vetiver.

Vereinsaktivitäten

DLS Wien

Auch am diesjährigen Dreiländersymposium in Wien nahmen verschiedene Vereinsmitglieder teil, die die Gelegenheit zur Netzwerkarbeit gegen innen und nach aussen gerne wahrnahmen.



Kongress Forum Essenzia

Der Fachkongress in Ulm im November dieses Jahrs bot eine erneute Möglichkeit das eigene Fachwissen zu erweitern und den Austausch mit Organisationen über die Landesgrenze hinaus aktiv zu pflegen.

Seminare

Zwei Seminare wurden dieses Jahr von unserer Präsidentin organisiert und durchgeführt:

Am **Destillationsseminar** Mitte Juni auf dem Kienberg, das Rosi Jenny und Regula Rudolf von Rohr leiteten, wurden die Teilnehmenden anschaulich und informativ in die Kunst des Destillierens eingeführt. Der Umgang mit Glas- und Kupferdestille wurde in einer entspannten Atmosphäre vermittelt und geübt.



Die sachkundigen Informationen und Kostproben der hergestellten Hydrolate in den Taschen der Teilnehmenden weckten in vielen den Wunsch

nach einer eigenen Destille und einer Vertiefung des erworbenen Wissens.



Im Oktober bot Jürgen Trott Tschepe wieder ein Seminar zum Thema **Duftpflanzen und ihre ätherischen Öle für die Seele** an. Im bereits bekannten und bewährten Seminarhaus in Basel setzten sich die Teilnehmenden erneut mit dem Ansatz der «lebendigen Aromakunde» auseinander. Die vertiefte Auseinandersetzung mit einzelnen ätherischen Ölen und die gemachten Erfahrungen bei verschiedensten Übungen wurden lebhaft diskutiert.

Vorstand

Der Vorstand, bestehend aus Regula Rudolf von Rohr (Präsidentin), Verena Steffen (Webmasterin) und Brigitte Bourke (Archivarin), traf sich diesem Vereinsjahr viermal um anstehende Themen für die Netzwerktreffen vorzubereiten und sich gegenseitig über den aktuellen Stand der anfallenden Arbeiten zu informieren. Das neue Logo und die daraus folgenden Anpassungen, die Organisation und Koordination aller Arbeiten rund um das DLS 2017 und die Organisation und Durchführung der zwei angebotenen Seminare forderten einen hohen Einsatz der Vorstandsmitglieder, von dem auch der rege Mailverkehr zeugte.

Der gemeinsame Besuch einer informativen Fortbildung zum Thema Vereinsführung im Sommer lieferte den Vorstandsmitgliedern eine wichtige Basis, um die übertragenen Arbeiten korrekt und engagiert auszuüben.

Fazit

Es kann auf ein aktives und produktives Vereinsjahr zurückgeblickt werden an dessen Ende wir über 29 Mitglieder verfügen. Wir heissen die neuen Mitglieder Andrea Lauber, Christine Jakob und Barbara Valentin herzlich willkommen.

Die Organisation des DLS 2017 in Basel wird uns sicher in der ersten Hälfte des kommenden Jahres stark in Anspruch nehmen. Dessen ungeachtet steht auch fürs kommende Jahr die Planung weiterer spannender Seminare, die Netzwerkarbeit an unseren vierteljährlichen Treffen und die Erarbeitung weiterer Grundlagen zur Förderung der Aromapflege und Aromatherapie in Institutionen des Gesundheitswesens auf dem Programm.